

Verein give&get | Jahresbericht 2011

Vom Vorprojekt zur Realisierung

Ende März 2011 wurde das Vorprojekt für die Lancierung von give&get abgeschlossen. Basierend auf einer umfassenden Marktanalyse und einer Konzeptpräsentation durch die im Sommer 2010 eingesetzte Arbeitsgruppe, entschlossen sich die Initianten, das Projekt einer internetbasierten Plattform für unbürokratische Alltagshilfe im Kanton Zürich und den angrenzenden Gebieten gemäss den Prinzipien einer Zeitbörse umzusetzen.

Bereits am 20. Mai 2011 wurde der Verein give&get mit Sitz in Zürich durch die folgenden neun Personen gegründet: Christian Boller, Markus Boller, Georgette Bossi, Monika Hochuli, Heinrich Hochuli, Esther Schmid, Jürg Schmid, Doris Temperli und Stefan Staub.

Die Versammlung wählte Stefan Staub zum Präsidenten sowie Christian Boller, Markus Boller und Heinrich Hochuli in den Vereinsvorstand mit dem Auftrag, das give&get Talent-Tauschnetz zu realisieren.



Die give&get Initianten anlässlich der Vereinsgründung

Die folgenden Monate waren für den neuen Vorstand spannend und arbeitsreich zugleich, denn jetzt galt es, das auf dem Papier vorliegende Projekt effektiv umzusetzen. Dies betraf primär die inhaltliche Konzeption, das Design und die Realisierung der Homepage sowie die Konfigurierung und Integration der Kommunikationsplattform Cyclos. Dank der wertvollen Unterstützung der Sunflower Foundation, namentlich von Andreas Mäder, und dem Engagement unseres Systemadministrators Micha Boller konnten wir die Plattform bereits im September in einer ersten Pilotversion in Betrieb nehmen und austesten. Dies ermöglichte uns, weitere notwendige Modifikationen noch vor dem offiziellen «go-live» vorzunehmen.

Im Vorfeld zum eigentlichen Start war eine Vielzahl unterschiedlichster Aufgaben zu erledigen. Dazu gehörte die Entwicklung des Logos, die Konzeption eines Flyers sowie weiterer Präsentations- und Werbemittel. Zudem galt es, die Buchhaltung des Vereins zu implementieren, ein Benutzerhandbuch für unsere Tauschplattform zu erstellen, Kontakte zu möglichen Gönnern für die Finanzierung der Startphase zu suchen, den Veranstaltungskalender für das Jahr 2012 zu erarbeiten, geeignete Räumlichkeiten für die künftigen Tauschtreffs zu evaluieren und eine Medieninformation vorzubereiten. Weiter war der Vorstand bestrebt, bereits vor der Lancierung von give&get eine gute Vernetzung mit anderen Tauschorganisationen sowie weiteren möglichen Partnern aufzubauen.

Der offizielle Start



Interessierte Zuhörer am give&get Eröffnungsevent

Am 1.11.2011 war es dann soweit: Das give&get Tausch-Portal wurde offiziell in Betrieb genommen.

Nun ging es also endlich los. Am 11.11.2011 durften wir rund 20 Personen zum Info-Eröffnungsevent im Gästehaus Nidelbad in Rüschlikon begrüßen. Eine gute Gelegenheit, über die Ziele und die soziale Dimension unseres Projektes, die give&get Kommunikationsplattform, den Zeit- und Talenttausch sowie geplante Veranstaltungen und Aktivitäten zu informieren. Beim anschliessenden Aperitif durften wir viele positive Feedbacks entgegennehmen.

Entwicklung Mitgliederbestand / Tauschmarkt

Per 31.12.2011 lag der Mitgliederbestand des Vereins give&get bei 26 Personen (13 Frauen und 13 Männer). Alle Altersklassen mit ganz unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten sind vertreten. Aufgrund der noch beschränkten Mitgliederzahl mit entsprechend wenigen Tauschangeboten und -gesuchen fanden in der kurzen Zeit seit Aufschaltung des Portals bis zum 31.12.2011 erst vereinzelte Tauschaktivitäten statt. Dies hatten wir so erwartet. Die Erfahrung ähnlicher Projekte zeigt, dass es eine gewisse Anlaufzeit und eine Mindestzahl an Mitgliedern braucht – vor allem aber auch persönliche Kontakte zwischen den Mitgliedern notwendig sind – um ein Tauschnetzwerk wie give&get erfolgreich in Gang zu bringen. Denn es tauscht sich wesentlich einfacher mit jemandem, den man bereits kennt. Diese persönlichen Kontakte ermöglichen wir ab 2012 mit vielfältigen Veranstaltungen für unsere Mitglieder: So gibt es seit Frühjahr 2012 periodische Informationsanlässe für neue Mitglieder und Interessierte, einen monatlich Tausch-Stamm in Zürich sowie weitere Events, die Gelegenheit zum persönlichen Austausch bieten.

Die Entwicklung der Mitgliederzahl im laufenden Jahr und das wachsende Tauschangebot auf unserer Plattform stimmen uns zuversichtlich. Per 30.04.2012 sind bereits 65 TauscherInnen bei give&get registriert und rund 70 Inserate publiziert. Die Tauschangebote und -gesuche werden immer zahlreicher und vielfältiger, der Tauschmarkt kommt in Schwung.

Aktivitäten im Vorstand

Der Vorstand (und vor der Vereinsgründung die identisch zusammengesetzte Projektgruppe) traf sich im Berichtsjahr zu 10 Sitzungen. Dazu kamen zahlreiche Besprechungen in vorbereitenden Arbeitsgruppen und Treffen mit möglichen Partnern. Für die Aufbauarbeit von give&get wurden bis heute ca. 1'500 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet.

Am 15. April 2011 nahm eine Delegation des Vorstandes am 9. nationalen Tauschforum in Luzern teil. Die Tagung stand unter dem Thema «Organisationsentwicklung und Lernprozesse in Tauschsystemen». Von diesem Anlass konnten wir wertvolle Impulse für die Umsetzung von give&get mitnehmen. Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, die wichtigsten Exponenten der Tauschszene Schweiz persönlich kennenzulernen.

Mit einem Informationsstand war give&get im November am Gloggi-Märt in Zürich und im Dezember an der Waldweihnacht des CEVI Rüslikon vertreten. Hier bot sich die Möglichkeit, give&get einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren. Besonders gefreut haben wir uns natürlich über die spontanen Anmeldungen neuer Mitglieder an diesen Anlässen.

Weiter führten wir Gespräche mit der Direktion von Pro Senectute des Kantons Zürich und dem CEVI Zürich. Diese Organisationen unterstützen give&get künftig im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.



give&get Info-Stand am Gloggi-Märt

Mit den Verantwortlichen des Projektes «Generationenhaus Zürich» konnten wir eine für beide Seiten interessante Kooperation ab 2013 vereinbaren. Mehr darüber im nächsten Jahresbericht.

Die Zusammenarbeit im Vorstand gestaltete sich stets freundschaftlich, effizient und unkompliziert. Meinen Vorstandskollegen danke ich ganz herzlich für den grossen Einsatz.

Dank an unsere Gönner und Sponsoren

Ein Projekt wie give&get ist ohne die grosszügige Unterstützung von Gönnern und Sponsoren in der Aufbauphase nicht finanzierbar. Wir sind daher sehr dankbar, dass wir im Berichtsjahr vom Zürcher Spendenparlament, vom evang. ref. Stadtverband Zürich und von der Otto Gamma-Stiftung Zuwendungen von insgesamt CHF 15'000.-- empfangen durften. Ausserdem erhielten wir aus dem Kreise der Initianten weitere Spenden in der Höhe von CHF 1'400.--.

Unser Dank gilt auch der Sunflower Foundation für die fachliche und personelle Unterstützung bei der Implementierung von Cyclos (unserer Tauschplattform) sowie für die Übernahme der Hostinggebühren. Last but not least möchten wir auch der Diakonie Nideln danken, deren Räumlichkeiten wir für unsere Vorstandssitzungen und weitere Anlässe unentgeltlich nutzen durften.

Ausblick und Perspektiven

Nach dem Entwicklungs- und Lancierungsjahr 2011 steht das laufende Vereinsjahr ganz im Zeichen des weiteren Ausbaus von give&get. Mit geeigneten Marketingmassnahmen und einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit wollen wir den Bekanntheitsgrad von give&get im Kanton Zürich und den angrenzenden Gebieten substantziell steigern.

Weiter planen wir die Gründung erster give&get Regionalgruppen. Damit möchten wir den persönlichen Dialog unter den TauscherInnen vereinfachen und die Kontaktwege verkürzen. Zu einem regen Austausch beitragen sollen auch die ab Frühjahr 2012 regelmässig stattfindenden Tauschtreffs, der gemeinsam mit den anderen Zürcher Tauschnetzen als Co-Produktion organisierte Tausch-Markt am 2. Juni 2012 in Zürich sowie weitere Vereinsanlässe.

Parallel dazu beabsichtigen wir, Kooperationen mit bereits bestehenden, lokal ausgerichteten Tauschnetzen im Kantonsgebiet einzugehen und diesen Organisationen zu ermöglichen, als angeschlossene regionale Partner-Tauschsysteme die Tauschaktivitäten ihrer Mitglieder künftig über die give&get Tausch-Plattform abzuwickeln.

Durch das Projekt «zürich tauscht» (Vernetzungsprojekt der Zürcher Tauschnetze), an welchem give&get aktiv mitarbeitet, eröffnen sich mittelfristig interessante Perspektiven, das in breiten Bevölkerungsschichten noch wenig bekannte alternative Geschäftsmodell «Zeittausch» populärer zu machen und den give&get Mitgliedern den Zugang zu einem noch vielfältigeren Tauschmarkt zu ermöglichen.



Verein give&get

Stefan Staub
Präsident

Zürich, 23. Mai 2012